



Antrag der Stadt Burgdorf zur Teillöschung des Landschaftsschutzgebietes Burgdorfer Holz (LSG-H 16) im Bereich östlich der Ortschaft Ehlershausen, Gemarkung Otze

Organisationseinheit:

36.25 Team Naturschutz Ost

Datum

19.04.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Geplante**Sitzungstermine**

03.05.2022

Sachverhalt

Die Stadt Burgdorf beabsichtigt in der Gemarkung Otze östlich der B3 auf Höhe des Ortsteils Ehlershausen einen Bebauungsplan aufzustellen, um einem ortsansässigen Familienbetrieb betriebliche Entwicklungsperspektiven zu eröffnen. Der mittelständische Familienbetrieb mit aktuell zwei Standorten in Burgdorf-Ehlershausen und Celle-Garsen benötigt Erweiterungsflächen und plant die Zusammenlegung beider Standorte, um die Betriebsabläufe zu straffen.

Die Stadt Burgdorf begründet die Planung mit fehlenden Erweiterungsmöglichkeiten am bestehenden Stammsitz am Standort im Siedlungsgebiet von Ehlershausen und wiederholt auftretenden Konflikten mit der angrenzenden Wohnbebauung, weshalb sie den politischen Beschluss fasste, dieses Vorhaben zu unterstützen (siehe Anlage 1).

Der geplante Standort befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Burgdorfer Holz“ LSG-H 16 (siehe Anlagen 2 und 3). Für die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung des Vorhabens wird die Teillöschung eines 17 ha großen Bereiches aus dem dort vorhandenen Landschaftsschutzgebiet beantragt. Der Löschungsbereich umfasst mehrere Flurstücke, die als Acker genutzt werden. Im nördlichen Bereich befinden sich zudem ein kleines Wäldchen und eine Feldhecke. Eine Brutvogelkartierung ergab keine Betroffenheit von Feldvögeln. Südlich angrenzend wurde jedoch der Horst eines Mäusebussards festgestellt, weshalb die nötigen Kompensationsmaßnahmen in einem Bebauungsplanverfahren in diesem Bereich verortet werden sollen (siehe Anlagen 3 und 4).

Der favorisierte Standort östlich des Siedlungsgebietes von Ehlershausen im LSG-H 16 liegt südöstlich der Kreuzung der B3, parallel zu B3 und Bahnlinie, wodurch eine gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV, eine optionale Anbindung an den Güterverkehr, eine unmittelbare Anbindung an den überörtlichen Verkehr und keine Konflikte mit angrenzender Wohnbebauung gegeben sind. Ähnlich gute Standortfaktoren sind andernorts in Burgdorf nicht gegeben, wie das Gewerbeflächenentwicklungskonzept zeigt (siehe Anlage 5), da andernorts artenschutzrechtliche Konflikte schwieriger zu bewältigen sind. Neben der Fläche des Plangebietes besteht lediglich eine weitere Potentialfläche in Burgdorf-Beinhorn an der B3, die zwar ebenfalls als Standorte in Frage käme, jedoch insgesamt weniger geeignet ist.

Die Stadt Burgdorf hat für die Neuausweisung von LSG auf Planungen im Landschaftsrahmenplan der Region Hannover und dem landschaftsplanerischen Fachbeitrag der Stadt Burgdorf verwiesen, die noch konkretisiert werden müssen (siehe Anlage 6). Da

die zu löschende Flächengröße noch nicht abschließend feststeht, hat die untere Naturschutzbehörde zunächst verschiedene große Bereiche verortet, bei denen eine Arrondierung bestehender Schutzgebietsflächen sinnvoll erscheint (siehe Anlage 7).

Die untere Naturschutzbehörde bewertet die beantragte Fläche aufgrund ihrer Randlage im LSG, der angrenzenden Verkehrsanlagen und der Ergebnisse des Brutvogelgutachtens nicht als zwingend schutzwürdig. Allerdings wird im Falle einer LSG-Löschung nicht das Erfordernis einer 17 ha großen Herausnahme gesehen. In der konkreten landschaftlichen Situation sollte der Flächenverbrauch für eine Überbauung bedarfsgerecht minimiert werden. Zudem könnten auch die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen im LSG verbleiben. Bezogen auf den Landschaftsraum wird das erstmalige Übergreifen der städtebaulichen Entwicklung auf bislang ausnahmslos landschaftlich geprägte Bereiche kritisch gesehen. Die untere Naturschutzbehörde würde ein LSG-Löschungsverfahren entsprechend der politischen Beschlusslage, gleichzeitig mit einer Neuausweisung (Kompensation) betreiben.

Anlage/n

- 1 Antragsschreiben Stadt Burgdorf (öffentlich)
- 2 Übersichtsplan Teillöschung (öffentlich)
- 3 Kurzbegründung als Präsentation (öffentlich)
- 4 Kurzanalyse des Landschaftsplanerischen Fachbeitrags (öffentlich)
- 5 Übersicht potentieller Gewerbestandorte in Burgdorf (öffentlich)
- 6 Übersicht Eignungsflächen Ausweisung LSG/NSG gemäß RROP (öffentlich)
- 7 Potentielle Erweiterungsbereiche im LSG H-16 "Burgdorfer Holz", in der Stadt Burgdorf, Region Hannover (öffentlich)